

PRESSEMITTEILUNG

Active Ownership Capital schlägt STADA-Hauptversammlung vollständige Neubesetzung der Kapitalseite des Aufsichtsrats vor

- AOC schlägt vier neue, unabhängige Kandidaten vor und unterstützt zwei der von STADA vorgeschlagenen Kandidaten
- Die vier neuen Kandidaten wurden in einem professionellen Prozess von einer renommierten Personalberatung unter Einbindung von Großaktionären ausgewählt
- Der von AOC vorgeschlagene Aufsichtsrat verfügt über die erforderliche Unabhängigkeit, Erfahrung und Expertise, um STADA langfristig positiv weiterzuentwickeln

Luxemburg/Bad Vilbel, 25. Juli 2016 – Active Ownership Capital, eine unabhängige, eigentümergeführte Beteiligungsgesellschaft, hat heute bekanntgegeben, dass sie ein Ergänzungsverlangen sowie Gegenanträge zur Tagesordnung der Hauptversammlung der STADA Arzneimittel AG (ISIN DE0007251803) am 26. August 2016 eingereicht hat. Ziel ist es, dem Unternehmen durch die vollständige Neubesetzung der Kapitalseite des Aufsichtsrats einen umfassenden Neuanfang seiner Corporate Governance zu ermöglichen.

Im Rahmen des Ergänzungsverlangens sollen entsprechend auch die Positionen der Aufsichtsratsmitglieder Dr. Martin Abend und Carl Ferdinand Oetker neu besetzt werden. Anstelle von Dr. Abend wird Dr. Eric Cornut (geboren 1957) zur Wahl gestellt. Der promovierte Jurist war zuletzt Chief Ethics, Compliance and Policy Officer der Novartis AG. Davor war er in verschiedenen leitenden Positionen bei Novartis tätig, unter anderem als Chief Commercial Officer, Leiter des europäischen Pharma-Geschäfts von Novartis sowie als CEO von Novartis France, wo er auch für die Aktivitäten von Sandoz verantwortlich war. Er verfügt über umfassende Industrieexpertise sowie Führungserfahrung mit besonderem Fokus auf Good Corporate Governance. Nach sieben Jahren als Aufsichtsratsvorsitzender von STADA und insgesamt 13 Jahren Zugehörigkeit zum Kontrollgremium des Unternehmens ist Dr. Martin Abend nach Ansicht von AOC nicht mehr geeignet, den notwendigen Neuanfang in der Corporate Governance von STADA zu leiten oder zu begleiten.

Anstelle von Carl Ferdinand Oetker wird Dr. Ursula Schütze-Kreilkamp (geboren 1959) zur Wahl vorgeschlagen. Sie ist seit 2012 Leiterin Personalentwicklung Konzern und Konzernführungskräfte bei DB Mobility Logistics AG und war zuvor ab 2006 u.a. Leiterin Executive Development bei der REWE-Gruppe. Die promovierte Fachärztin für Gynäkologie und Fachärztin für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin verfügt über umfassendes Healthcare-Know-How. Sie hat sich im Rahmen ihrer 16-jährigen selbstständigen Praxistätigkeit und wissenschaftlichen Arbeit schwerpunktmäßig mit den Themen Psychoonkologie/Psychotraumatologie, Umgang mit belastenden Lebenssituationen und Coaching von Führungskräften befasst. Frau Schütze-Kreilkamp ist auf die Zusammensetzung funktionierender (Management-) Teams spezialisiert.

Im Rahmen der Gegenanträge soll statt Dr. Gunnar Riemann, einem von STADA für den Aufsichtsrat vorgeschlagenen Kandidaten, Hans-Helmut Fabry (geboren 1956), ehemaliger Global Commercial Head Novartis Consumer Health, zur Wahl gestellt werden. Der ausgebildete Diplom-Psychologe und selbstständige Unternehmensberater war zuvor bei Novartis AG für die Sandoz Deutschland

verantwortlich sowie CEO der Hexal AG. Von 1991 bis 2004 war er in verschiedenen leitenden Positionen bei L'ORÉAL tätig. Im Gegensatz zu Dr. Gunnar Riemann hat Hans-Helmut Fabry umfassende Kenntnisse sowohl im Generika-Bereich als auch im Branded-Products- und Consumer-Health-Geschäft. Anstelle der von STADA vorgeschlagenen Dr. Birgit Kudlek soll zudem Klaus-Joachim Krauth (geboren 1961), ehemaliger CFO von Hexal und Athos, in den Aufsichtsrat gewählt werden. Der diplomierte Wirtschaftsingenieur ist ein überaus erfahrener Manager und hat umfassende Kenntnisse der Generika-Branche sowie zusätzliche Erfahrung als Geschäftsführer bei verschiedenen Unternehmen aus der Wertschöpfungskette von Generika-Unternehmen. Zudem verfügt er als ehemaliger CFO mehrerer internationaler Konzerne über umfassendes Finanz-, Controlling- und Treasury-Wissen.

Die vier neuen Kandidaten wurden in einem professionellen Prozess von einer renommierten Personalberatung unter Einbindung derjenigen Großaktionäre ausgewählt, die sich dem Aufruf von AOC im Aktionärsforum folgend bei der Personalberatung gemeldet haben. Die von STADA vorgeschlagenen Kandidaten Tina Müller, derzeit Vorstand Marketing bei Opel, und Rolf Hoffmann, zuletzt Mitglied des erweiterten Vorstands von Amgen, bringen die erforderliche Erfahrung und Expertise mit, ihre Kandidatur wird entsprechend von AOC unterstützt. Die gebotene Kontinuität im Aufsichtsrat von STADA wird künftig durch die drei erfahrenen Vertreter der Arbeitnehmerseite sichergestellt.

Active Ownership Capital gab dazu folgende Stellungnahme ab:

„Die vollständige Neubesetzung der Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat von STADA ist ein wichtiger Schritt, um das Unternehmen langfristig positiv weiterzuentwickeln. Wir sind davon überzeugt, dass der Aufsichtsrat in der von uns vorgeschlagenen Konstellation über eine ideale Kombination aus unabhängigen, operativ erfahrenen Managern der Pharma- und Healthcare-Branche sowie Experten für Finanzen, Personal, Governance und Marketing verfügt.“

Der zuvor öffentlich geäußerten Forderung von AOC, der Hauptversammlung die Abschaffung der vinkulierten Namensaktien vorzuschlagen, ist das Unternehmen entsprechend nachgekommen und hat diesen Punkt in die Tagesordnung für die Hauptversammlung am 26. August 2016 aufgenommen. Im Nachgang der von AOC geäußerten Forderung, einen neuen, der Unternehmensgröße angemessenen Abschlussprüfer für STADA zu mandatieren, hat das Unternehmen bekanntgegeben, auf der nächsten Hauptversammlung einen neuen Abschlussprüfer mandatieren zu wollen. AOC evaluiert derzeit die zeitliche Angemessenheit dieses Schrittes und behält sich vor, in den nächsten Wochen einen Gegenantrag mit diesem Bezug einzureichen.

Weitere Informationen sowie ausführliche Lebensläufe der von Active Ownership Capital vorgeschlagenen Kandidaten stehen auf folgender Website zur Verfügung: www.saz-governance.de

Aktionäre der STADA Arzneimittel AG, die die Vorschläge von Active Ownership Capital unterstützen möchten, können kostenfrei eine Stimmrechtsvollmacht für die Hauptversammlung der STADA Arzneimittel AG am 26. August 2016 erteilen. Entsprechende Formulare werden voraussichtlich ab dem 2. August 2016 auf der Website www.saz-governance.de bereitstehen.

AOC werden gegenwärtig mehr als 5% und weniger als 10% der Stimmrechte an der STADA Arzneimittel AG zugerechnet. AOC hat die ihr zuzurechnenden Stimmrechte im Rahmen der

gesetzlichen Mitteilungspflichten offengelegt.¹ Das Ergänzungsverlangen sowie die Gegenanträge werden alleine durch den Active Ownership Fund gestellt.

#

Über Active Ownership Capital

Active Ownership Capital (AOC) ist eine unabhängige, eigentümergeführte Beteiligungsgesellschaft, die signifikante Anteile an mittelständischen, börsennotierten, unterbewerteten Unternehmen in der DACH-Region und Skandinavien erwirbt. Nach dem Anteilserwerb setzt sich Active Ownership Capital dafür ein, den Unternehmenswert aktiv zu steigern, indem die Umsetzung von operativen, strategischen und strukturellen Verbesserungen gefördert wird.

Aktiv bedeutet für AOC, die Unternehmen als Partner langfristig und konstruktiv zu begleiten. Gemeinsam mit dem Management werden wertschaffende Strategien und Maßnahmen definiert, für deren Umsetzung AOC im Rahmen von Aufsichtsrats- und Beratungsmandaten bereitsteht.

Als Eigenkapitalinvestor entspricht es der Philosophie von AOC, das unternehmerische Denken in börsennotierten Unternehmen zu stärken. Zu den Investoren von Active Ownership Capital zählen europäische Unternehmerfamilien und ausgewählte institutionelle Investoren.

PRESSEKONTAKT

Charles Barker Corporate Communications GmbH

KORNELIA SPODZIEJA

kornelia.spodzieja@charlesbarker.de

Tel: +49 69 79409040

Mobil: +49 172 622 7007

TOBIAS EBERLE

tobias.eberle@charlesbarker.de

Tel: +49 69 79409024

Mobil: +49 173 520 4436

¹ Die entsprechende Stimmrechtsmitteilung vom 29. März 2016 (veröffentlicht am 1. April 2016) kann auf der Website von STADA eingesehen werden.